

Archiv Westerholt 1833 April 18

3017	<p>wilhelm IV. König von Großbritannien, König von Hannover, Herzog zu Braunschweig u. Lüneburg etc., belehnt nach Absterben seines Bruders den Grafen Wilhelm Ludwig Joseph von Westerholt-Wiesenberg durch seinen Bevollmächtigten Kanzleiprocurator Hollenberg mit den Osnabrückischen Lehen: halben Lehnten über Maschen u. Meinards Erbe zu Emmelen, Aspl. Maaren, mit Gotteshaus Erbe zu Nolte im Aspl. Bockeloh, mit Johann Druggings sive Druggings Halb-Erbe zu Ostendorf, mit Wesen Hause u. Erbe zu Bersen, Aspl. Meppen, mit Witeners Erbe zu Ostendorf u. 14 Ruß Erde in der <u>Storcks-</u></p>
------	---

<p>Storcksbreite, Ottings Erbe zu Herberum, mit dem Lehnten zu Lohde sive Lehe, Sanderings Erbe, alle im Aspl. Ostendorf, mit Wredings Erbe, Aspl. Rhede, mit dem Lehnten über Rohlinken Erbe zu Andorf, Aspl. Hase-Linne, dem freien Erbe zu Andorf in Dienstmanns statt, wie es die von Westerholt seit 1590 und zuletzt die Mutter des jetzigen Vasallen Franziska Wilhelmina, Freifrau von Westerholt-Wiesenberg, geb. von Westerholt-Wiesenberg, am 14. August 1790 damit belehnt worden.</p> <p>Osnabrück, 1833 April 18., Pgt. Siegel an.</p>	1833
--	------